

Pfarrrbrief

Pfarre „Mariahilf“ Leopoldskron-Moos

Herbst 2019



Mutig in neue Zeiten



Mutig in neue Zeiten

Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde Leopoldskron-Moos!



Immer wieder werde ich gefragt, wie es denn mit der Seelsorge überhaupt und hier mit der Pfarre Leopoldskron-Moos auf längere Sicht weitergehen wird. Von drastischen Personaleinsparungen bei den hauptamtlich Tätigen in den Pfarrgemeinden ist die Rede. Die früheren Stadtdekanate wurden zu einem Dekanat zusammengeschlossen, in das auch einige Pfarren aus Salzburg-Umgebung eingebunden wurden.

Manche fragen sich, ob angesichts all dieser Veränderungen die Qualität der Seelsorge aufrechterhalten werden kann. Viele machen sich Sorgen, ob die Einsparungen nicht zu Lasten eines lebendigen Pfarrlebens gehen werden, Sorgen, die durchaus berechtigt sind.

Wenn man die großen Veränderungen in der Pfarrstruktur bedenkt, gehen wir tatsächlich „in neue Zeiten“. Aber

im Titel des Pfarrbriefs steht noch ein Wort: „Mutig“. Auf der Bibelwoche in Maria Kirchenthal im August habe ich ein junges Mädchen gefragt, was ihrer Meinung nach nötig ist, damit wir in eine gute Zukunft gehen. Ohne viel Nachdenken sagte sie „Man darf sich nicht fürchten.“ und „Man soll nicht pessimistisch sein“.

Es wird Mut brauchen, um die ab Herbst 2019 geplanten neuen Strukturen der Seelsorge in der Stadt Salzburg so umzusetzen, dass sie für die Menschen hilfreich sind.

Wenn man sich umhört, gibt es kaum eine Branche, in der nicht über einen Mangel an Fachkräften geklagt wird. Vielleicht hätte man aber in der Kirche gar keinen Mangel an fachlich qualitativ Ausgebildeten, wenn man die Zugangsbedingungen für das sogenannte geistliche Amt ein wenig erweitern würde. Aber damit ist derzeit nicht zu rechnen.

In unserer Pfarre Leopoldskron-Moos wurden in den acht Jahren, in denen ich die priesterliche Verantwortung

hatte, sehr qualitätvolle Wort-Gottes-Feiern abwechselnd mit Eucharistie-feiern gefeiert. Wünschenswert wäre es, dass sich mehrere jüngere Frauen und Männer bereit erklären, die Ausbildung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern zu machen.

Darüber hinaus ist Seelsorge enorm wichtig. Menschen wünschen sich Begleitung. Weiters müssen die Sakramente gut vorbereitet werden, Kultur und Bildung und viele andere Aktivitäten einer lebendigen Pfarre sollen in einem guten Austausch von Geben und Nehmen sein.

Wir vom Team der Haupt- und Ehrenamtlichen bitten alle, denen es möglich ist, ihre Zeit, ihre Ideen einzusetzen für ein gutes, fröhliches Gemeindeleben, in dem Menschen Geborgenheit erfahren und sich angenommen fühlen.

Schöne herbstliche Wochen wünscht Ihnen

Aus unserem Pfarrleben

Sehr geehrte und liebe Pfarrangehörige!

Seit einigen Tagen verkürzt sich das Tageslicht, der Herbst darf sich bei jedem Wetter in seiner Farbenpracht zeigen; für viele in erster Linie schön, wenn die verbleibenden Sonnenstrahlen ihre Zauberkraft ausschütten. Der Sommer hat Ihnen hoffentlich Erholung gebracht, dafür müssen freilich andere Menschen besonders viel arbeiten, damit das möglich ist, wenn ich an die Tourismuswirtschaft und jene Berufe denke, die im Dienste der Allgemeinheit stehen. – Ihnen allen jetzt Tage der guten Erholung!

Für dieses Mal möchte ich ein paar wichtige Ereignisse seit dem Sommerpfarrbrief aufzählen:

Am 15. August haben wir erneut ein stimmiges **Patrozinium mit Kräuterweihe** gefeiert, dass in den letzten Jahren (wie es sich eigentlich gehört) zu einem der festlichen Höhepunkte im Kirchenjahr aufgerückt ist. Dazu dürfen wir immer mehr Angehörige aus anderen Pfarren begrüßen, welche wegen der besonderen Art des

Feierns zu uns kommen; dieses Mal blieb sogar eine Gruppe radfahrender Bayern stehen und gesellte sich zur fröhlichen Runde unter der Linde. Das ist schön für eine „offene“ Pfarre.

Sie haben es wahrscheinlich bemerkt: Nach geduldigen Versuchen erreichten wir bei der Stadtgemeinde endlich, den Moosstraßenübergang zur Kirche wenigstens optisch zu verbessern. Ich war mit der angebotenen Lösung nicht ausreichend zufrieden, weil es meiner Ansicht nach „schärfere“, heißt, sicherere Maßnahmen gäbe. Und es hat sich bestätigt: Autofahrer ignorieren nach wie vor den verbesserten **Zebrastrifen**. – Wir werden uns weiterhin hartnäckig für eine Optimierung einsetzen.

Am 28. September hat auf Einladung des PGR unser ehemaliger **Pfarrer Gustl Fuchsberger** anlässlich seines im Juni begangenen achtzigsten Geburtstages mit unserm Pfarrer Peter Hausberger den Abendgottesdienst gefeiert. Zur anschließenden Agape lud der PGR in fröhlicher Runde ein.

Im Wesentlichen ist die **Spendenaktion** für die neue Lautsprecheranlage und die Induktionsschleife in unserer Kirche Mariahilf abgeschlossen. Für sehr hohe Zuwendungen darf ich mich an dieser Stelle (wie versprochen) herzlich bedanken: **Pfarrkaffee am Nachmittag (Frau Marianne Lehner), Raika Leopoldskron-Moos, Zechpropste der Stadtpfarre Mariahilf zu LKM, Trachtenmusikkapelle LKM, Kameradschaft LKM, Prangerstutzenschützen LKM, Seniorenbund der ÖVP LKM, Metzgerei Mache und viele andere**, die nicht genannt sein möchten. Ein Vergelt's Gott allen Spendern!



Verbringen Sie eine gute Zeit!



Kurt Dieplinger
Obmann des Pfarrgemeinderates



Neue Leitung des Liturgiekreises

Durch das Arbeitsende von Margarita Paulus ist auch der Liturgiekreis in unserer Pfarre „verwaist“. Die Liturgie ist aber ein ganz zentrales Element unseres Glaubens, daher ist es wichtig, dass die Treffen des Liturgiekreises weiterhin organisiert und durchgeführt werden.

einen Pfarrer und mehrere Geistliche, die immer wieder bei Gottesdiensten aushelfen; wir haben sieben ausgebildete Leiter bzw. Leiterinnen von Wort-Gottes-Feiern; wir haben eine ganze Menge von Musikern und Musikerinnen, die gerne bei den unterschiedlichsten Gestaltungen von Gottesdiensten mitwirken; es gibt Lehrer/innen und Mütter, die für Schulkinder und auch für kleinere Kinder Gottesdienste gestalten; und es gibt nicht zuletzt die traditionellen Vereine, die sich ebenfalls regelmäßig in der Liturgie einbringen. So entstehen eine große Vielfalt und ein buntes Bild von Angeboten und Gestaltungsmöglichkeiten.

Als neue Leiterinnen ab 1.9.2019 dürfen wir uns nun vorstellen: Christine Deußner und Adelheid Schmidt, beide seit vielen Jahren aktiv in unserer Pfarre und in verschiedenen Funktionen tätig. Wir werden in enger Zusammenarbeit mit Pfarrer Peter Hausberger und den anderen Haupt- und Ehrenamtlichen diese neue Aufgabe übernehmen. Unsere Pfarre ist ja in einer vergleichsweise glücklichen Lage: wir haben (noch)

Unsere Aufgabe wird es sein, diese vielen verschiedenen Kräfte zu koordinieren und dafür Sorge zu tragen, dass die unterschiedlichen Bedürfnisse der verschiedenen Gruppen in der Pfarre in ausgewogenem Maß berücksichtigt werden. Wir wollen alle zu Wort (und Tat) kommen lassen, die Kommunikation und Abstimmung mit allen suchen und vielleicht auch einmal ungewohnte Kombinationen in der Gestaltung

von Gottesdiensten ins Leben rufen.

Neben diesen organisatorischen und gestalterischen Punkten ist es uns auch ein großes Anliegen, inhaltliche Fragen zu diskutieren und prinzipielle Überlegungen anzustoßen. So wird es in Zukunft bei jedem Treffen einen Tagesordnungspunkt geben, bei dem ein für die Liturgie und/oder das pfarrliche Leben wichtiges Thema besprochen wird. Deshalb wollen wir auch den Kreis der Mitwirkenden erweitern und interessierte Menschen einladen, die sich gedanklich, aber nicht „in der ersten Reihe“ im Gottesdienst beteiligen möchten.

Wir freuen uns auf diese wichtige neue Aufgabe und hoffen, dass wir zu einer weiteren guten und fruchtbaren Zukunft der Liturgie in Leopoldskron-Moos beitragen können.

Christine Deußner und Adelheid Schmidt

KBW Leopoldskron-Moos Vorschau



Im kommenden Arbeitsjahr wird es in unserer Pfarre wieder einige Veranstaltungen des Katholischen Bildungswerks geben, die hoffentlich auf Interesse stoßen und gut besucht werden.

Wir eröffnen unser Angebot am Samstag, 9.11.2019, um 19.15 Uhr nach der Abendmesse mit einem bunten Konzertprogramm des bewährten und beliebten Duos K2.

Ingo Kronreif und Reinhold Kletzander werden Musik aus Spanien und Argentinien und Latin-Kompositionen des bayrischen Musikers Willy Astor zum Besten geben und mit uns Ausflüge zu Jazz und Filmmusik (Fly Me to the Moon, Once Upon a Time in the West) machen.

Im zweiten Teil des Konzerts stehen Instrumentalstücke und Lieder aus Schottland und Irland auf dem

Programm. Mit erläuternden Texten wird Ingo Kronreif Einblick in historische Ereignisse geben, die den Liedern zugrunde liegen.

In Planung befinden sich weiters eine Veranstaltung für Eltern, eine Veranstaltung für unsere Senioren, sowie ein gemeinsamer Besuch der Bibelwelt Salzburg mit Führung.

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs: Sollten Sie Vorschläge und Ideen für Veranstaltungen haben, so freut es uns, wenn Sie uns persönlich ansprechen oder über die Pfarrkanzlei eine Nachricht zukommen lassen.

Rita Hartl und Brigitte Krenn



Termine der Adventfenster

1. Adventfenster: 30.11.2019 ca. **18.45 Uhr** (nach der hl. Messe), Mariahilf-Platz
2. Adventfenster: 3.12.2019, **18.30 Uhr** Waltraut Hofmeister, Moosstraße 101
3. Adventfenster: 8.12.2019, **18.30 Uhr** Fam. Mayrhofer, Hammerauer Straße 68
4. Adventfenster: 16.12.2019, **18.00 Uhr** VS Leopoldskron-Moos, Moosstraße 78a
5. Adventfenster: 18.12.2019, **18.30 Uhr** Hotel-Pension Frauenschuh, Gsengerweg 1a



Wir laden euch herzlich zur Firmvorbereitung ein!

Liebe Jugendliche,

auch für das kommende Arbeitsjahr bieten wir wieder eine Firmvorbereitung in der Pfarre Leopoldskron-Moos an. Einige von euch haben uns ihr Interesse schon mitgeteilt.

**Das Fest der Firmung feiern wir am:
Pfungstamstag, 30. Mai 2020, um 17.00 Uhr**

Folgende Voraussetzungen musst du mitbringen:

- Du besuchst die 4. Klasse NMS oder Gymnasium bzw. du wirst in diesem Schuljahr mind. 14 Jahre alt.
- Du besuchst den Religionsunterricht.
- Du bist bereit zur Teilnahme an den Firmnachmittagen, Gottesdiensten und Projekten, wie sie auf dem Informationsblatt beschrieben sind, das in der Pfarrkanzlei erhältlich ist.

Wir vom Firmvorbereitungsteam freuen uns über dein Interesse und eine Anmeldung.

FEUER

haben sie feuer
wird man manchmal gefragt
und sagt dann
leider nein
als nichtraucher der man ist

dass man auch ja sagen könnte
ja natürlich
schließlich war man ja
auch einmal bei der firmung –
daran hat wohl noch
selten einer gedacht

rudolf weiß

Erstkommunion 2020

Vorstellung der Kinder, die sich auf die Erstkommunion vorbereiten:
Im Gottesdienst am 24. November 2019, um 09.30 Uhr.

**Das Fest der Erstkommunion feiern wir am:
10. Mai 2020, um 09.30 Uhr.**

Wir freuen uns auf eine gute Vorbereitungszeit und ein schönes Fest!

Bitte beachten Sie:

Eltern von Kindern der 2. Klasse haben einen Informationsbrief und ein Anmeldeformular für die Erstkommunion erhalten und bereits mit dem Vater-Unser-Fest im Juni 2019 die Vorbereitungszeit begonnen.

Die weitere Vorbereitung wird beim 1. Elternabend am 22. Oktober 2019 besprochen.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung: Lydia Sturm, Tel. 0650/7744702

Ihre Fotografin
in Leopoldskron-Moos

SARA BUBNA

— photography —

zertifizierte Berufsfotografin, QAP

Hochzeiten, Taufen, Babybauchshooting, Neugeborenenfotos, Portraits, Passfotos
Kinder- und Familienfotos, Bewerbungsfotos, Produktfotografie, Eventreportagen

Ein Fotoshooting für die schönsten Erinnerungen in Ihrem Leben!
Für Ihre Liebsten auch als Geschenkgutschein erhältlich.



Terminvereinbarung unter: photos@sarabubna.com oder 0650 4100404
Firmianstrasse 26, 5020 Salzburg - Parkplätze vorhanden

www.sarabubna.com

5 Tage versöhnte Verschiedenheit erlebt



Anlässlich des „Zwingli-Jahres“ nahmen Michaela und Robert Luckmann sowie Aho Shemunkasho gemeinsam mit Mitgliedern von sieben in Salzburg beheimateten Kirchen (röm.-kath., ev. AB, ev. HB, alt-kath., serb.-orth., rum.-orth. und syr.-orth.) an einer ökumenischen Studienreise in die Schweiz teil.

Die Reise bot eine gute Gelegenheit, in die Ereignisse vor 500 Jahren einzutauchen und die Schweizer Reformatoren und deren Anliegen im Licht der damaligen Zeit zu verstehen und so zu erkennen, was wir heute noch von ihnen lernen können.

Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Kirchen in Zürich und

Genf ermöglichten Austausch und Begegnung. Weitere Höhepunkte der Reise waren die Teilnahme an einem reformierten Taufgottesdienst, der Besuch des Ökumenischen Rates der Kirchen in Genf, wo Welt-Kirche erlebt werden konnte, die Begegnung mit dem Lutherischen Weltbund, Gebet und gemeinsames Mittagessen, zu dem die serb.-orth. Kirche, die zahlenmäßig größte orthodoxe Kirche in der Schweiz, nach Chancy eingeladen hat, sowie der Besuch des Orthodoxen Zentrums in Chambésy.

Die vielen Begegnungen sowie die verschiedenen Gottesdienste machten Gemeinsamkeiten erfahrbar und ließen spirituelle Unterschiede als gegenseitige Bereiche-

rung erleben. Die Reise machte wieder bewusst, welche Schätze die Kirchen bei den jeweils anderen Kirchen finden und heben können und sich so gegenseitig in versöhnter Verschiedenheit bereichern.

Demnächst kommt der neue Kinofilm über den Schweizer Reformator Ulrich Zwingli (Schwyzerdütsche Originalfassung mit deutschen Untertiteln) nach Österreich. Alle sind recht herzlich zur österreichischen Vor-Premiere eingeladen. Karten können unter

elli.dammelhart@seelsorge.kirchen.net reserviert werden.

Robert Luckmann



Beim Ökumenischen Rat der Kirchen in Genf. Foto © World Council of Churches, Grégoire de Fombelle

ZWINGLI

Mit Max Simonischek in der Hauptrolle. Regie: Stefan Haupt
Vor-Premiere mit anschließender Podiumsdiskussion mit Landessuperintendent Thomas Hennefeld von der reformierten Kirche am

**Dienstag, 29. Oktober 2019
19.00 Uhr**

Mozartkino, Salzburg
Eintritt: 5 € pauschal
Trailer und Informationen zum Film:
www.zwingli-film.com

Ökumenische Gottesdienste und Initiativen

2. Halbjahr 2019



Nähere Informationen zu den einzelnen Gottesdiensten und Initiativen erhalten Sie jeweils in der entsprechenden Pfarrgemeinde vor Ort.

V.d.l.v.: Ökumenische Plattform Salzburg, Matthias Hohla (ED Salzburg), hohla@kirchen.net, +43 676 8746-2075; www.kirchen.net/seelsorgeamt

Stadt Salzburg und Umgebung

Familienwanderung

7. September, 16.00 Uhr | Elixhausen

Erntedankgottesdienst

29. September, 10.00 Uhr | Kurpark vor dem Kongresshaus (bei Regen in der altkatholischen Schlosskirche Mirabell)

Erntedankgottesdienst

29. September, 9.15 Uhr | Elixhausen

Ökumenischer Gottesdienst Salzburg Nord-Ost

18. Oktober, 18.00 Uhr | Christuskirche
anschl. Agape im Evangelischen Zentrum

Totengedenken

1. November, 13.00 Uhr | Kirche Maxglan

Ökumenischer Gottesdienst

8. November, 19.00 Uhr | Kirche St. Vitalis

Gottesdienst für Angehörige nach Suizid

12. November, 18.30 Uhr | St. Virgil

Kinderweihnacht

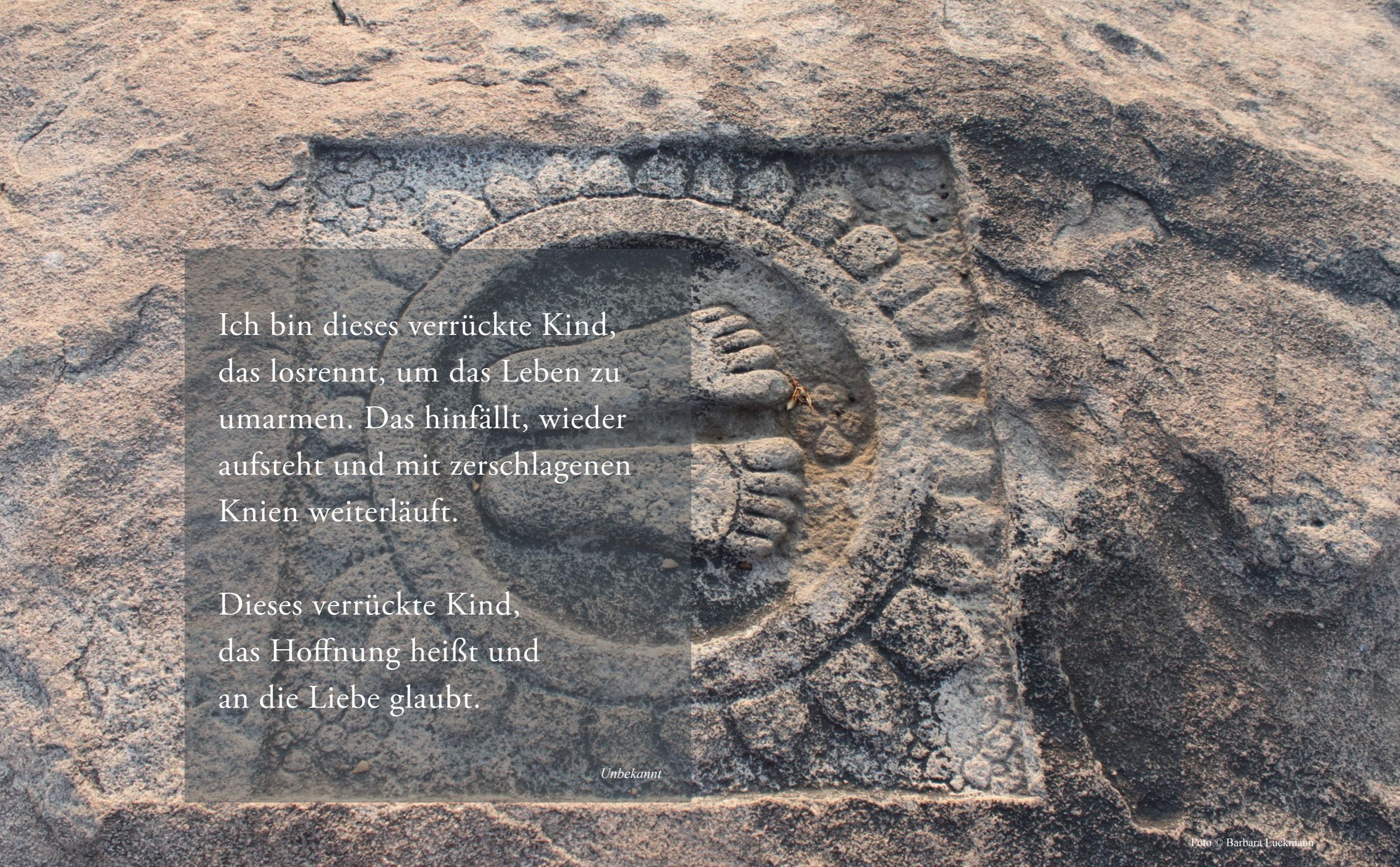
24. Dezember, 15.30 Uhr | Elixhausen

→ Ökumenisches Abendgebet

mit Gesängen aus Taizé und den Ostkirchen
Jeder letzte Freitag im Monat, 20.00 Uhr
Kirche St. Markus

→ TIPP: Die Bibelwelt,

das ökumenische Erlebnishaus
Pfarre St. Elisabeth, www.bibelwelt.at



Ich bin dieses verrückte Kind,
das losrennt, um das Leben zu
umarmen. Das hinfällt, wieder
aufsteht und mit zerschlagenen
Knien weiterläuft.

Dieses verrückte Kind,
das Hoffnung heißt und
an die Liebe glaubt.

Unbekannt



In Moos da ist was los

Die Pfarre Leopoldskron-Moos ist sehr lebendig und das Leben in und um Kirche und Pfarrhof sehr bunt. So hat sich seit der Herausgabe des letzten Pfarrbriefes wieder so einiges getan, worüber wir uns freuen, wofür wir dankbar sind und was wir hier kurz berichten wollen.



16. Juni 2019
Wir freuen uns über unsere neue Ministrantin Julia Mangelberger.



30. Juni 2019
Volksliedsonntag mit den Hollerschnapszuzlern aus dem Ausseerland.



7. Juli 2019
Dankgottesdienst und anschließendes Abschlussgrillen.



15. August 2019
Patrozinium und Kräuterweihe.



28. September 2019
Pfarrer Gustl Fuchsberger feiert mit uns anlässlich seines 80. Geburtstags.



29. September 2019
Erntedankfeier mit Pfarrer Detlef Lenz.

Wien - Teheran - Damaskus - Kabul: Drei junge Männer auf ihrem Weg in die Freiheit



Im Sommer 2015 begibt sich Paul mit zwei Freunden per Fahrrad auf die Reise seines Lebens. Das Ziel:

Teheran. In drei Monaten wollen sie die 5.000 km bis in den Iran schaffen. Ihr Weg wird zu einem ausgelassenen Abenteuer voller Improvisation, Missgeschicke, spannender Begegnungen, Flirts und Erkenntnisse über andere Länder, fremde Menschen und deren Kulturen.

Zur gleichen Zeit brechen Malek aus Afghanistan und Filip aus Syrien ebenfalls zu einer Reise auf. Krieg, der IS und schiere Verzweiflung zwingen sie, aus ihrer Heimat zu flüchten und ihre Familien zu verlassen. Sie wollen ihr Leben retten, müssen sich Schleppern anvertrauen, geraten erneut in Lebensge-

fahr, überqueren Gebirgszüge und das Mittelmeer.

In harten Schnitten erzählt Franz Paul Horn die Geschichten dreier junger Männer, die zur selben Zeit, auf derselben Route in entgegengesetzte Richtungen reisen. Unbeschwert und abenteuersehnstchtig der eine, gehetzt und ohne Sicherheit die beiden anderen. Sie reisen aufeinander zu, passieren die gleichen Länder, Grenzen und Städte, doch ihre Erfahrungen könnten unterschiedlicher nicht sein. Drei wahre Geschichten von Reise und Flucht.

**Erscheint am: 9. 9. 2019, Verlag Kremayr & Scheriau, Wien.
Lesung in Salzburg am Dienstag, den 15.10.2019 um 19.00 Uhr,
Große Aula der Universitätsbibliothek.**

Der Autor:

Franz Paul Horn, geboren 1987, studierte Biologie und Publizistik, arbeitete als Ökologe an der Universität und später im Naturschutz. Er ist Sportler, Menschenfreund und Abenteurer, seine Reisen führen ihn um die Welt. Im Sommer 2015 wagt er mit zwei Freunden eine Radtour in den Iran. Diese Reise verändert sein Leben und lässt ihn eine nie gekannte Freiheit erleben. Zurück zuhause begegnet er Flüchtlingen und sammelt, fasziniert und schockiert zugleich, ihre unglaublichen Erzählungen: Es sind junge Männer, wie er selbst. Er kann nicht anders, als ihre Geschichten aufzuschreiben und zu erzählen. Franz Paul Horn lebt und arbeitet in Wien.



Foto © Manfred Weis

»Gott sei Dank, die Sonne scheint – du meinst es doch gut mit uns!«

Das waren meine ersten Gedanken am Mariä-Himmelfahrtstag, als die ersten Sonnenstrahlen über den Gaisberg blitzten.

Die Vorbereitungen für das heutige Fest, Patrozinium und Kräuterweihe, waren voll im Gange. Blumenschmuck für die Kirche und den Pfarrhof, Kerzen anzünden, Kräutersackerl richten, Hof kehren, Tische aufstellen, und, und, und, ...

Die Glocken läuten den Gottesdienst ein, und von allen Seiten strömen die Menschen zur Kirche.

Die Klänge der Bläsergruppe Leopoldskron-Moos, eine liebevoll blumengeschmückte Kirche, ein betörender Duft von Kräutern und Weihrauch sorgen für eine besinnliche Stimmung. Das bunte Bild der Blumen und die Beliebtheit dieses „Hohen Frau Tags“, wie er im Volksmund genannt wird, spiegelt sich in der Gottesdienstgemeinde wieder. Die heilige Messe, zelebriert von Pfarrer Peter Hausberger, und die Segnung der Kräuter sind der Höhepunkt dieses stimmungsvollen Tages, der Geborgenheit und Glauben birgt.

Jeder Gottesdienstbesucher darf den Segen Gottes in Form eines Kräutersackerls, das von fleißigen Händen liebevoll genäht und befüllt wurde, mit nach Hause nehmen.

Im Anschluss an die heilige Messe lädt der PGR zu einem gemütlichen Beisammensein bei Musik und Verpflegung unter der Linde ein.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle!

Karin Mayrhofer



Foto © Robert Luckmann

Kräuter für Körper, Geist und Seele

Ringelblume (*Calendula officinalis*)

Der Kreis, der Ring, Anfang und Ende bilden eine Einheit. Die Ringelblume ist Symbol für den inneren Frieden und schenkt immer wieder, unaufhörlich (wie der Kreis) HOFFNUNG. Calendula ist Balsam für den Körper, umhüllt, beschützt, versorgt so auch die Seele. Sie heilt alle Arten von Verwundung und bringt Gedanken und Gefühle zum Fließen. Das Wesen der Ringelblume ist die mütterliche Fürsorge.



Ysop (*Hyssopus officinalis*)

Ysop würzt Speisen und das Leben. Als Begleiter, beim Auszug aus Ägypten, nahm Mose diese Pflanze mit. Er ist eine Schutzpflanze, die Gefühle und Gedanken reinigt, die Kraft vermittelt, zu neuen Einsichten verhilft und Weisheit schenkt, um aus Gewohnheiten auszubrechen; er verleiht dynamische Klarheit.

„Bespreng mich mit Ysop, dann werde ich rein und weißer als Schnee.“ (Psalm 51/9)



Schafgarbe (*Archillea millefolium*)

Diese Pflanze besitzt unter ganz wenigen die große Gabe, ihre Blüten immer geöffnet zu halten, bei Sonne und Regen, bei Tag und Nacht; so nimmt sie das dunkle Licht der Nacht genauso auf die das helle Licht des Tages. Sie achtet auf das Kleine und das Große. Die Schafgarbe sieht immer die Kehrseite der Medaille, sie öffnet die objektive Sicht der Dinge.



Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris*)

Sein diamant-übersäter, glitzernder Anblick, wenn Tautropfen sich an den Blatträndern festhalten, hinterlässt eine bleibende Empfindung. Silbermantel, wie er noch genannt wird, macht Mut, mich für die Bedürfnisse und Signale anderer zu öffnen und mir geschenkte Zuwendung anzunehmen. Sein Mantel umhüllt die Weiblichkeit in allen Lebenslagen und Lebenszyklen. Bei allen Menschen, Frauen und Männern! Er sensibilisiert zum Hinhören, außen und innen.



Johanniskraut (*Hypericum perforatum*)

Der Himmel ist dort, wo man ihn gerade braucht.

Diese Pflanze mit der Sonnensignatur birgt ihr strahlendes Licht in Leib und Seele. Die Blüten, in denen sich das Licht des Universums widerspiegelt, besitzen die Kraft, das Dunkel zu vertreiben und als leuchtende Sterne für uns zu tanzen.



Text und Fotos © Karin Mayrhofer

Eltern-Kind-Gruppe Moos



Am **Dienstag, den 1. Oktober 2019** geht es los!
Wir treffen uns **jeden Dienstag von 9:00 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal.**

Ich freue mich, mit euch gemeinsam zu singen, zu spielen, zu basteln und zu lachen.

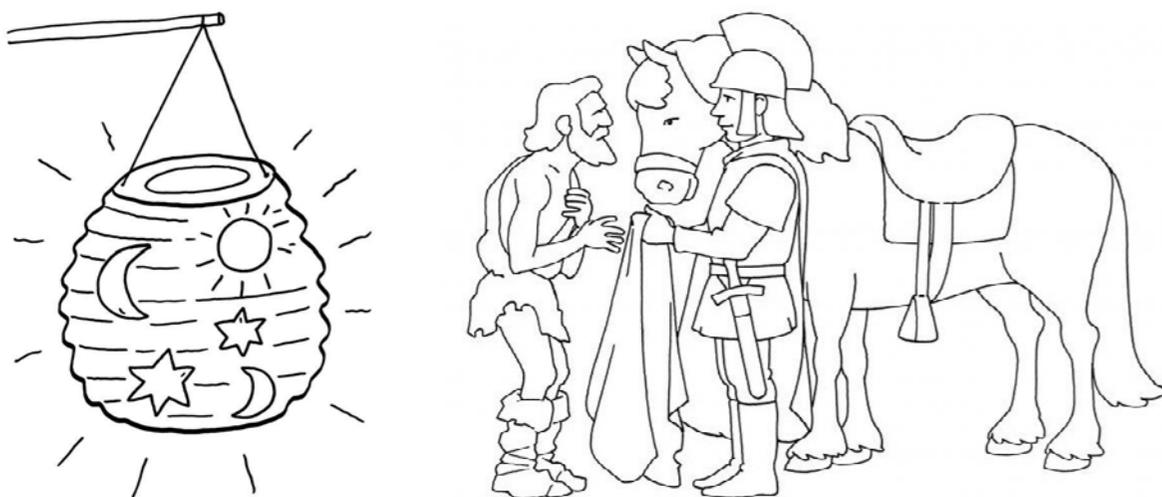
Bei Interesse meldet euch bei:

Elisabeth Prenninger
Tel.: 0660/4632951
elisabeth_prenninger@gmx.at

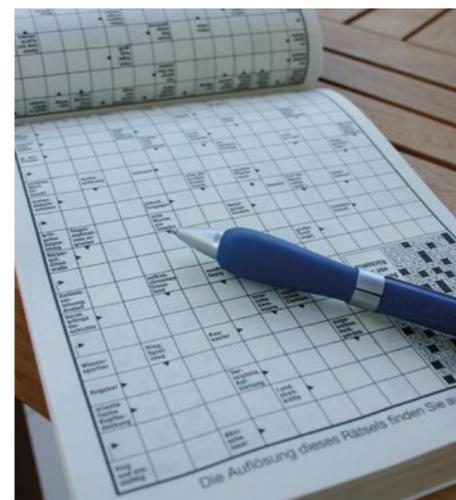
Einladung zur Martinsfeier

Am **Sonntag dem 10. November 2019 um 16:00 Uhr**
In der Kirche Maria-Hilf in Leopoldskron-Moos

Danach findet ein Laternenumzug statt. **Bitte Laternen mitbringen!**



Winterrätsel für unsere Rätselfreunde



A) Weißt du das?

1. Wer „erfand“ den Adventkranz?
2. Wer brachte den ersten Christbaum nach Deutschland?
3. Woher stammt das Weihnachtslied „Oh du fröhliche“?
4. Warum wird Weihnachten am 25.12. gefeiert?
5. Wer hat die Figur des „Christkindes“ eingeführt?
6. Wie hießen die Eltern der Hl. Maria?
7. Wer war der Hl. Nikolaus?
8. Welche Form haben Schneeflocken?
9. Wie heißen die Vögel, die über den Winter in den Süden fliegen?
10. Wann soll man ein Vogel-Futterhaus für den Winter aufstellen?

B) Auch im Winter kann und soll man Sport betreiben! Welche Sportarten kennst du?

1. Durch einen eisigen Kanal geht's zu zweit oder zu viert rasant abwärts beim ...
2. Zwischen roten und blauen Toren muss man den richtigen Weg finden beim ...
3. Wer schnell läuft und sicher schießt, hat gute Chancen beim ...
4. Ein sicherer „Telemark“ ist ein wichtiges Element beim ...
5. Elegant und anmutig bewegen sich zwei übers Eis beim ...
6. Eine gemütlichere Sportart auf dem Eis, auch für ältere Semester geeignet, ist das ...
7. Akrobatische Sprünge auf Schiern und rasante Fahrten über eine Buckelpiste erlebt man beim ...
8. Schon die kleinsten Kinder haben Spaß auf einem verschneiten Hügel beim ...
9. Wenn zwei Mannschaften auf dem Eis um eine kleine Scheibe kämpfen, ist das ...
10. Zuerst hoch hinaufsteigen und dann weit hinunterziehen muss man beim ...

Christine Deußner

Aufösungen:
A) 1. Johann Hinrich Wichern, Hamburg, 1839; 2. Henriette von Nassau-Weiburg (Gattin des Erzherzog Karls), Wien, 1816; 3. Aus Sizilien; 4. In Anlehnung an das Fest des römischen Sonnengottes; 5. Martin Luther; 6. Anna und Joachim; 7. Bischof in Myra, 3.-4. Jh. n. Chr.; 8. Sechseckig; 9. Zugvögel; 10. Oktober bis Februar.
B) 1. Bobfahren; 2. Slalom; 3. Biathlon; 4. Schispringen; 5. Eislaufen; 6. Eisstock schießen; 7. Freestyle-Skiing; 8. Rodeln; 9. Eishockey; 10. Schlittschuhlaufen.

Chronik



Ja zueinander sagen

29.06.2019 Melanie Graf ☉
Michael Sterner

21.09.2019 Julia Hrabe ☉
Daniel Wanko

14.09.2019 Julia Spiessberger, LLM.oec ☉
Ing. Gerhard Bernegger



Unsere Gemeinde wächst

25.05.2019 Lena Karin Mackner

13.07.2019 Benjamin Philip Baier

22.06.2019 Anton Huber

10.08.2019 Alexia Josepha Nela Maria

13.07.2019 Bernhard Maximilian Seidl

Duflos



Zu Gott sind heimgegangen

22.06.2019 Christine Kellner

04.07.2019 Christine Krischnig

26.06.2019 Jan van Eikeren

24.07.2019 Alois Eder

27.06.2019 Margarethe Zogmayer

03.08.2019 Alexander Bielow



Adventmarkt der Sportler am Maria-Hilf-Platz

Samstag, 23.11.2019, ab 14.00 Uhr

Sonntag, 24.11.2019, ab 14.00 Uhr

Freitag, 29.11.2019, ab 16.00 Uhr

Samstag, 30.11.2019, ab 14.00 Uhr



**Wenn's um unsere Region geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Je globaler die Welt wird, desto wichtiger wird die Region. Weil sich Raiffeisen eben nicht nur als Bank versteht, sondern als ein aktives Unternehmen, das mit großer Verantwortung gemeinsame wirtschaftliche, soziale und kulturelle Projekte in der Region unterstützt und realisiert. [rvs.at/morzg](https://www.rvs.at/morzg)

Termine

So 13.10.2019	09.30 Wortgottesfeier, anschließend Suppenessen zum Tag der Weltkirche im Pfarrsaal und Verkauf „fairer“ Pralinen durch die Ministrantinnen und Ministranten
Sa 19.10.2019	18.00 Eucharistiefeier mit Ehejubiläen
Di 22.10.2019	19.30 1. Elternabend der Erstkommunionkinder
Fr 01.11.2019	09.30 Eucharistiefeier 13.00 Wortgottesfeier anschl. Friedhofsumgang
Sa 02.11.2019	18.00 Wortgottesfeier anschl. kleiner Friedhofsumgang
So 10.11.2019	16.00 Martinsfest
Fr 15.11.2019	Letzter Tag für die Firmanmeldung!
So 17.11.2019	09.00 Hl. Cäcilia, Elisabethsonntag, „Welttag der Armen“ Eucharistiefeier mitgestaltet von der Trachtenmusikkapelle
Fr 22.11.2019	19.30 Abendgebet
So 24.11.2019	09.30 Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder
Sa 30.11.2019	15.00-19.00 1. Firmtreffen Ab 16.30 1. Termin für die Eltern, Patinnen und Paten

Advent

Sa 30.11.2019	18.00 Eucharistiefeier mit Segnung der Adventkränze, mitgestaltet von der Chorgemeinschaft und den Firmlingen
So 01.12.2019	09.30 Wortgottesfeier mit Segnung der Adventkränze
Mo 02.12.2019	11.30 Adventmesse Seniorenbund
Mi 11.12.2019	19.00 Adventandacht Hubertuskapelle, Kräuterhofweg

Rorate an folgenden Freitagen: 06.12., 13.12. und 20.12.2019, um 06.00 mit anschließendem Frühstück

Termine unserer Vereine

Di 19.11.2019	19.00 Treffen mit den Vereinsobleuten – Terminbesprechung
Sa 23.11.2019	19.30 Konzert der Trachtenmusikkapelle, Lehrbauhof, Moosstraße 197

Unsere Pfarrsekretärin ist erreichbar

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.00 - 12.00	St. Paul	Maria-Hilf	St. Paul	St. Paul	Maria-Hilf
14.00 - 17.00		St. Paul	Maria-Hilf		

Impressum:

Medieninhaberin, Herausgeberin, Redaktion: röm.-kath. Pfarre „Mariahilf“, Leopoldskron-Moos, Redaktion: Michaela Luckmann, Johanna Bachinger (E-Mail: pfarre.leopoldskron@pfarre.kirchen.net), www.pfarre-leopoldskron-moos.net, Layout: Barbara Luckmann, Alle: Moosstr. 73, 5020 Salzburg, Tel: 0662 8047 8060 - 10 (Büro). Die nächste Ausgabe erscheint Weihnachten 2019, Herstellerin: Hausdruckerei der Erzdiözese Salzburg, Bilder, sofern nicht anders angegeben: Ewald Brandner und Hansjörg Rainer.